

Traumreise Namibia Sossusvlei – Etosha – Okavango – Victoriafälle

ab 3.800 € (Wechselkurs abhängig)

Teilnehmerzahl 10

Vorgeschlagene vorläufige Datum:

7.–30. August 2020



Beschreibung

Vielleicht ist es die ursprüngliche Landschaft, die unglaubliche Stille oder das atemberaubende Licht, das eine Reise nach Namibia so unvergesslich macht. Dieses Land der Kontraste und klaren Farben bietet für jeden etwas: Grandiose Landschaften, eine faszinierende Tierwelt, eine kulturelle Vielfalt und die einzigartige Mischung aus europäischen und afrikanischen Einflüssen. In Namibia trifft man auf ein Afrika mit freundlichen Menschen, schwarz wie weiß, mit endlosen Wüsten, Savannen, dem Mopane (eine Baumart) Buschland, Makalani Palmen und Baobabs (Affenbrotbäume), mit Löwen, Elefanten, Zebras und Giraffen, einer Vogelwelt, wie es sie artenreicher sonst kaum auf der Welt gibt

Namibia ist ein Abenteuer und doch muss man kein Abenteuerer sein, um dieses Land zu erleben. Wir werden Namibia mit allen Facetten kennenlernen mit Schwerpunkt auf der Vogelbeobachtung und uns an den Abenden entweder selbst versorgen in gemütlichen Unterkünften oder aber bestens versorgt werden bei Lodges der guten Mittelklasse.



Tag 0: 7. August 2020: DEUTSCHLAND-JOHANNESBURG-WINDHOEK

Am Abend Flug über Johannesburg nach Windhoek.

Tag 1: 8. August 2020: WINDHOEK

Distanz: 45 km, Fahrzeit: 40 Minuten

Ankunft am Vormittag in Windhoek, Empfang durch unseren langjährigen geschätzten deutschsprachigen Reiseleiter Bernd und Transfer zu der Rivercrossing Lodge. Lassen wir alle Anstrengungen des Fluges von uns abfallen, indem wir einen ersten namibischen Sundowner genießen mit Blick auf das erleuchtete Windhoek, bevor wir zum Abendessen gebeten werden.

Übernachtung in Windhoek mit Frühstück

Tag 2: 9. August 2020: SOSSUSVLEI

Distanz: ca. 330 km, Fahrzeit ca. 5 Stunden

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir die Stadt und die Teerstraßen, um in die Natur Namibias einzutauchen. Der Weg führt uns zum weltbekannten Sossusvlei. Nach unserer Ankunft werden wir den Tag ausklingen lassen, da am nächsten Tag frühes Aufstehen angesagt ist, um die Dünen der Wüste bei frühem Licht erleben zu können.

Selbstversorger-Unterkunft in Sossusvlei Umgebung

Tag 3: 10. August 2020: DIE HÖCHSTEN DÜNEN DER WELT

Distanz: ca. 100 km, Fahrzeit: ca. 1 ½ Stunden

Am frühen Morgen fahren wir zu den höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei, der ältesten Wüste der Welt, um den Sonnenaufgang zu erleben. Soweit das Auge reicht, sehen wir die über 300 m

hohe Dünen mit glatten Sandflächen und scharfen Konturen im Licht der aufgehenden Sonne glänzen. Es bieten sich großartige Fotomotive. Am Fuße der Dünen werden wir ein Frühstück zu uns nehmen. Nach dem Besteigen der Sanddünen besichtigen wir den Sesriem Canyon. Der Abend steht uns frei für ein fröhliches Beisammensein.

Selbstversorger-Unterkunft in Sossusvlei Umgebung

Tag 4: 11. August 2020: WALVIS BAY

Distanz: ca. 320 km, Fahrzeit: ca. 5 Stunden

Nach dem Frühstück geht es durch den Kuiseb & Kaub Canyon, einer kargen Gegend mit einem drastischen Wechsel der Landschaftsbilder, nach Walvis Bay an die Küste des Atlantiks. Die Walvis Bay Lagune ist ein Feuchtgebiet und Heimat hunderttausender Vögel von mindestens 40 Arten. Neben den Flamingos und Pelikanen gibt es Grau- und Kuhreiher, Möwen und Seeschwalben, Strandläufer und Kormorane. Die kommenden zwei Abende werden wir bei Familie Pesch beherbergt, wo uns ein Einblick in das Leben der Einheimischen gewährt wird.

Selbstversorger-Unterkunft in Walfisch Bay Umgebung, ohne Abendessen

Tag 5: 12. August 2020: EIN TAG AM MEER

Heute steht der Tag frei zur Verfügung: sei es am Land, zur See oder aus der Luft. In der Lagune lassen sich die Vögel beobachten. Es besteht die Möglichkeit einer Bootsfahrt, bei der wir Flamingos, Pelikane, Delfine und Seelöwen antreffen werden, uns frische Austern, Snacks und ein Glas Sekt schmecken lassen können. Am Nachmittag können wir in das benachbarte 35 km entfernte Swakopmund fahren für z. B. einen Spaziergang am Atlantikstrand, einen Besuch des Marktes, eine Einkehr in die deutsche Konditorei oder einen Boutiquenbummel.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, einen Flug in einem Kleinflugzeug zu buchen, der uns die Ansicht der Küste und Dünen von oben gewährt. (Preis für eine Stunde ca. Euro 200,—).

Selbstversorger-Unterkunft in Walfisch Bay Umgebung, ohne Abendessen

Tag 6: 13. August 2020: ERONGO GEBIRGE

Distanz: ca. 230 km, Fahrzeit: ca. 3 ½ Stunden

Heute verlassen wir die Küste und fahren wieder ins Inland. In Omaruru läßt sich eine kleine Mittagspause einlegen und anschließend fahren wir in das Erongo Gebirge zu unserer nächsten Unterkunft. Dort finden wir eine der umfangreichsten Fundstätten von Felsgravuren auf der Welt, von denen die ältesten aus der späten Steinzeit stammen.

Selbstversorger Unterkunft in der Erongo Gebirge Omandumba

Tag 7: 14. August 2020: ERONGO GEBIRGE

Der heutige Tag bietet die Gelegenheit, an Aktivitäten teilzunehmen, die uns das Erongo-Gebirge näher bringen, eine 130 Millionen Jahre alte Vulkanruine mit bezaubernden Fels- und Landschaftsformationen. Unterirdisch erkaltetes und anschließend verwittertes Magma formte über die Jahrtausende eindruckliche Naturszenarien, dominiert von riesigen Granitkugeln. Besonders im Sonnenuntergang bieten diese Landschaften tolle Fotomotive. Weiterhin gibt es im Erongo viele interessante Felszeichnungen zu entdecken.

Selbstversorger Unterkunft in der Erongo Gebirge Omandumba

Tag 8: 15. August 2020: ETOSHA WEST

Distanz: ca. 280 km, Fahrzeit: ca. 3 ½ Stunden

Am heutigen Tag machen wir uns auf den Weg in Richtung Etosha Nationalpark. An der westlichen Seite des Parks erreichen wir unsere komfortable Unterkunft, wo wir den Abend bei einem Sundowner genießen und uns von der Fahrt ausruhen werden.

Gästefarm Etosha Süd, mit Abendessen und Frühstück

Tag 9: 16. August 2020: ETOSHA

Distanz: ca. 150 km, Fahrzeit: ca. 3 Stunden (viele zusätzliche Halte für Tierbeobachtung)

Heute beginnt das Abenteuer Wildtiere Namibias! Wir fahren in den Etosha Nationalpark. „Etosha“ bedeutet in der Sprache der Ovambo so viel wie großer leerer Platz. Vor 5000 Jahren war hier ein Binnensee. Heute ist hier eine riesige trockene, salzverkrustete Ebene, der Blickfang im Nationalpark, genannt Etosha Pflanze. Wir werden durch unseren ortskundigen Reiseleiter durch die Tierwelt geleitet; an verschiedenen Wasserstellen halten wir an, um das Wild und die Vögel beobachten zu können: Elefanten, Zebras, Giraffen, verschiedene Antilopenarten, Nashörner und Löwen, mit etwas Glück auch die äußerst scheuen Leoparden. In diesem Park finden wir den weltweit größten Bestand an Spitzmaulnashörnern. In der Mitte des Parks erreichen wir das Halali Camp, in dem wir die kommenden 2 Nächte verbringen werden.

Camp in Etosha, mit Abendessen und Frühstück

Tag 10: 17. August 2020: ETOSHA

(viele Halte für Tier Beobachtung an den Wasserstellen)

Auch heute halten wir unsere Ferngläser und Kameras bereit für all die Tiere, die uns auf unserer Erkundungstour durch den Park begegnen werden. Nach der Hitze des Tages und mit Sonnenuntergang kommen wir mit vielen Eindrücken zurück in unser Camp, wo es auch noch ein Wasserloch gibt, an dem es sich lohnt zu sitzen und in der Stille den Tieren nahe zu sein.

Camp in Etosha, mit Abendessen und Frühstück

Tag 11: 18. August 2020: GROOTFONTEIN

Distanz: ca. 335 km, Fahrzeit: ca. 4 Stunden

Nachdem wir all unsere Habseligkeiten im Bus verstaut haben, begeben wir uns auf unsere zweite Etappe in Richtung Grootfontein, ein kleiner Ort im Nordosten. Bei Roy's Rest Camp finden wir unsere Unterkunft, wo wir die kommenden 2 Nächte verbringen werden.

Übernachtung mit Abendessen und Frühstück bei Roy's Rest Camp

Tag 12: 19. August 2020: LIVING SAN MUSEUM

Distanz: ca. 160 km, Fahrzeit: ca. 2 Stunden (hin und zurück)

Nach dem Frühstück werden wir einen Tagesausflug zu den San oder Buschleuten machen. Sie sind die Ureinwohner Namibias. In einer Art Freilichtmuseum zeigen sie uns, wie sie gelebt haben oder zum Teil auch heute noch leben. Wir lernen von ihnen, wie man Feuer macht mit Stein und Gras und wie sie auf die Jagd gehen mit Pfeil und Bogen.

Übernachtung mit Abendessen und Frühstück bei Roy's Rest Camp

Tag 13: 20. August 2020: CAPRIVI

Distanz: ca. 280 km, Fahrzeit: ca. 3 ½ Stunden

Heute fahren wir weiter in Richtung Norden. Die Teerstraßen führen uns in den geschäftigen Ort Rundu, das wirtschaftliche Zentrum der Region Kavango-Ost. Die Stadt ist nach Windhoek die zweitgrößte in Namibia. Sie liegt auf einer landschaftlich reizvollen Anhöhe des Südufers des Okavango in den ansonsten flachen Ausläufern des nördlichen Kalahari-Beckens. Der Okavango ist der Grenzfluß zur nördlich gelegenen Republik Angola und Lebensader für das von Fischfang und Landwirtschaft lebende Volk der Kavango.

Übernachtung in Rundu Umgebung mit Abendessen und Frühstück

Tag 14: 21. August 2020: BWABWATA NATIONALPARK

Distanz: ca. 200 km, Fahrzeit: ca. 3 Stunden

Nach dem Frühstück verlassen wir die Lodge und fahren weiter durch den Caprivi. Am Straßenrand sehen wir immer wieder die Behausungen der Einheimischen, die in regelmässigen Abständen ihre

Waren feil bieten wie Tontöpfe, Körbe, geschnitzte Tiere. In der Nähe des Ortes Divundu erreichen wir gegen Mittag unsere Unterkunft. Am Nachmittag und frühen Abend bietet sich die Möglichkeit, in dem Bwabwata Nationalpark eine Wildfahrt zu unternehmen. Der Bwabwata Nationalpark beherbergt eine große Zahl von Tieren, darunter auch vier der bekannten „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant und Büffel. Entlang der Flußläufe können Krokodile und Flußpferde sowie viele Wasservögel beobachtet werden. Bekannt sind die Marschen des Kwando für die großen Elefantenherden, die das Gebiet durchqueren (teilweise 100 Tiere und mehr). An Großwild finden sich zahlreiche Antilopenarten wie Lechwe, Riedbock und Sitatunga, die nur hier anzutreffen sind. Daneben findet man Buschbock, Pferde- und Rappenantilope, Streifengnu, Impala, Kudu und Büffel, die hier auf ihrer Wanderung aus dem Caprivi halt machen. Hier findet man auch einige der letzten Wildhunde Namibias sowie mehr als 400 Vogelarten. Unsere Kameras und Ferngläser sollten wir auf jeden Fall bereit halten!

Camp bei Divundu, Übernachtung mit Abendessen und Frühstück

Tag 15: 22. August 2020: PANHANDLE OKAVANGO DELTA

Distanz: ca. 150 km, Fahrzeit: ca. 3 Stunden (abhängig von Wartezeiten an der Grenze)

Heute verlassen wir Namibia und fahren in den nördlichen Teil des Okavango Delta, die sogenannte Panhandle, nach Botswana. Das Okavango Delta ist das im Nordwesten Botswanas gelegene Binnendelta des Okavango. Der Okavango fächert sich nach Süden hin auf und versickert im Kalahari Becken bzw verdunstet zu großen Teilen. Dabei bildet er inmitten der semi-ariden Kalahari mit über 20.000 Quadratkilometern eines der größten und tierreichsten Feuchtgebiete Afrikas. Im Bereich der zeitweilig überschwemmten Flächen zeigt sich je nach Dauer und Höhe der Überflutung unterschiedliche Vegetation; je trockener das jeweilige Gebiet ist, desto mehr Büsche und Bäume sind vertreten. Im Okavango gibt es viele Tiere, die vom Wasser abhängen und während der Trockenzeit, wenn das Delta seinen Höchststand hat, verstärkt vom Umland ins Delta einwandern, wie der Afrikanische Elefant, der Kaffernbüffel und das Streifengnu. Die Sumpf- und Wasserflächen sind außerdem die Heimat hunderter zum Teil sehr seltener Vogelarten. Den Nachmittag und Abend genießen wir in unserer traumhaft schönen Lodge gelegen am Okavango Fluß.

Camp im Panhandle Okavango Delta, Übernachtung mit Abendessen und Frühstück

Tag 16: 23. August 2020: TIER PARADIES

Wildfahrt/Bootsfahrt (abhängig vom Wasserstand) im Panhandle Delta

An den friedlichen Ufern des Okavangos lauschen wir auf den unverwechselbaren Ruf des Afrikanischen Fischadlers, bestaunen den Nachtreiher und suchen die Pel's Fishing Eule. Bienenfresser und Kingfisher finden sich in großer Zahl, sowie der Afrikanische Jacan und die Pygmy Gans sind zwischen den Wasserlilien zu finden. Nach einem mit Sicherheit ereignisreichen und großartigem Tag zwischen all diesen wunderschönen Vögel geht es zurück in unser Camp.

Camp im Panhandle Okavango Delta, Übernachtung mit Abendessen und Frühstück

Tag 17: 24. August 2020: KATIMA MULILO

Distanz: ca. 450 km, Fahrzeit: ca. 6 Stunden (abhängig von Aufenthalt an der Grenze)

Heute verlassen wir das Okavango Delta. Es geht zurück nach Divundu und von dort in Richtung Katima Mulilo, der Hauptstadt der Region Sambesi im äußersten Nordosten Namibias. Wir suchen unsere Unterkunft für den Abend auf und lassen den Tag bei einem gemütlichen Sundowner und Abendessen ausklingen.

Chobe River Camp mit Abendessen und Frühstück

Tag 18: 25. August 2020: KASANE

Distanz: ca. 60 km, Fahrzeit: ca. 1 Stunde (abhängig vom Aufenthalt an der Grenze)

Am heutigen Tag verlassen wir Namibia erneut nach Botswana, wo wir in Kasane unterkommen. Hier werden wir die folgenden 2 Tage verbringen und uns die Gegend des Chobe Flusses vertraut machen.

Gästehaus ODER Lodge bei Kasane mit Abendessen und Frühstück

Tag 19: 26. August 2020: CHOBE NATIONALPARK

Der Chobe Nationalpark wurde nach dem Fluß Chobe benannt, der die Nordgrenze des Parks bildet. Der Chobe kommt aus Angola; er wird dort Cuando genannt. Chobe ist für die riesigen Elefanten- und Kaffernbüffel-Herden bekannt. Das Chobe Gebiet beherbergt zahlreiche Großsäugetierarten. Groß Raubtiere sind neben Löwen durch Fleckenhyaänen, Geparde, Leoparden und Wildhunde vertreten. Steppenzebras sowie Giraffen, Flußpferde und Warzenschweine. Antilopenarten wie die Leierantilope, Rappen- und Pferdeantilope, Eland und Kudu und viele mehr. Der Park verfügt darüber hinaus über eine reiche Vogelwelt. Geniessen wir eine Wildfahrt am Tage und eine Sundowner Fahrt auf einem Boot auf dem Chobe Fluß.

Gästehaus ODER Lodge bei Kasane mit Abendessen und Frühstück

Tag 20: 27. August 2020: LIVINGSTONE/VICTORIA FALLS

Distanz: ca. 80 km, Fahrzeit: ca. 2 Stunden (abhängig vom Aufenthalt an der Grenze)

Wieder gilt es heute eine Grenze zu überqueren. Halten wir unsere Pässe bereit für den Übergang nach Zambia. Bei Livingston suchen wir unsere Unterkunft auf, wo wir den Tag ausklingen lassen.

Adventure Village Rooms/Tents at Victoria Falls Waterfront; Übernachtung mit Frühstück, ohne Abendessen

Tag 21: 28. August 2020: VICTORIA FÄLLE

Die Victoriafälle sind ein breiter Wasserfall des Sambesi zwischen den Grenzstädten Victoria Falls in Zimbabwe und Livingston in Sambia. Seit 1989 gehören die Fälle zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall *Mosi-ao-Tunya* (zu deutsch: donnernder Rauch). Der Name verweist auf den Wasser-Sprühnebel, der von den Fällen in bis zu 300 m Höhe aufsteigt und noch bis zu 30 km Entfernung zu sehen ist. Auf einer Breite von 1708 m ergießen sich die Wassermassen des Sambesi in eine quer zum Flußlauf liegende, 110 m tiefe und kaum mehr als 50 m weite Schlucht mit steilen Felswänden aus Basalt. Damit sind die Victoriafälle der breiteste durchgehende Wasserfall der Erde. Wir verbringen den Tag bei diesem Wunderwerk der Natur. Es bieten sich die unterschiedlichsten Möglichkeiten, die Fälle zu erleben, sei es vom Hubschrauber aus der Luft herab, beim Wildwasser-Rafting, beim Spaziergang bei den Fällen, es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. US-Dollar dürfen im Geldbeutel nicht fehlen!

Adventure Village Rooms/Tents at Victoria Falls Waterfront; Übernachtung mit Frühstück, ohne Abendessen

Tag 22: 29. August 2020: RÜCKREISE

Unsere Reise geht zu Ende. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück müssen wir uns zum Flughafen begeben, um nach Johannesburg zurück zu fliegen. Auf Wiedersehen, Namibia-Botswana-Sambia!

Tag 23: 30. August 2020: AUF WIEDERSEHEN AFRIKA – HALLO DEUTSCHLAND

Heute verabschieden wir uns von dem afrikanischen Kontinent und treten unseren Flug nach Deutschland an. Mit Sicherheit werden wir eine Menge zu erzählen haben und wertvolle wunderbare Erinnerungen mit bleibenden Bilder im Kopf und Herzen mitnehmen!

Kostenvoranschlag

22 Tage in Namibia – Sossuvlei – Etosha - Okavango inklusive Victoriafälle unter der Leitung von Bernd Gaerdes

Der Kostenvoranschlag für die geplante Reise in Namibia im August 2020 für 10 Personen (Doppelzimmer) mit einem Reiseleiter beträgt 3.800 € pro Person (Wechselkurs abhängig).

Dieser Betrag ist vorerst grob kalkuliert und vorbehaltlich der Verfügbarkeiten der ausgesuchten Unterkünfte. Im Falle einer tatsächlichen Buchung muss der Betrag dann angepaßt werden. Auch spielen Faktoren wie der Wechselkurs und alle plötzlichen Zunahmen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, eine Rolle.

Wir haben uns jedoch bemüht, so genau wie möglich zu berechnen, was Sie für solch eine Reise im August 2020 veranschlagen müssten.

Die ausgewählten Unterkünfte liegen in der guten Mittel- und Oberklasse bzw schließen Selbstversorger-Unterkünfte mit ein.

Eingeschlossen sind:

- 1) Rundreise im klimatisierten 11 Sitzer Klein-Reise-Bus
- 2) 21 Übernachtungen in Lodges und Selbstversorger-Unterkünften, wie angeführt
- 3) Mahlzeiten, wie angeführt (12x Abendessen, 14x Frühstück und 6 Tage Selbstversorgung)
- 4) Mahlzeiten nicht Inklusiv sind 5x, 1x Windhoek, 2x Walfisch Bay, 2x Victoria Falls
- 5) Gebühren für die National Parks.
- 6) Bestens qualifizierte deutschsprachige lokale Reiseleitung durch unseren bewährten Guide Bernd
- 7) Wasser am Bus
- 8) Tagessatz und Versicherung für den Wagen und Dieselposten

Ausgeschlossen sind:

- 1) Alkoholische Getränke und die Getränke Rechnungen bei den Unterkünften.
- 2) Mittagmahlzeiten in Namibia. Nach Bedarf kann auf eigene Kosten ein Lunchpack bestellt oder ein Imbiss besorgt werden. Gegebenenfalls Abendessen, wenn im Reiseplan nicht erwähnt.
- 3) Aktivitäten, die von den Lodges angeboten werden, sowie zusätzliche von Ihnen gewünschte Aktivitäten wie Rundflüge, Besichtigungen, usw.
- 4) Bitte US Dollar mitbringen für den Aufenthalt bei den Victoria Wasserfällen.
- 5) Folgende Versicherungen, die Sie bitte selber abschließen müssen: Reisegepäck, Unfall- und Krankenversicherung für die eigene Person.
- 6) Schadenersatz für Umbuchungen und Reiseveränderungen, die durch unvorhergesehene Umstände nötig werden, die außer unserer Kontrolle liegen, wie z.B. politische Änderungen, Naturkatastrophen, Unfälle usw.
- 7) Die Flüge von Deutschland nach Namibia und zurück.

Bitte beachten: Alle Unterkünfte werden vorläufig gebucht, werden aber erst mit einer Anzahlung verbindlich. Die Restzahlung muss in der Regel 60 Tage vor Beginn der Reise erfolgen.